

## Regen erschwert Qualifikationstraining in Aichwald

- **WM-Spitzenpilot Max Nagl überzeugt auf Strecke „In den Horben“**
- **Arminas Jasikonis schon wieder Erster im Qualifikationstraining**
- **Kim Savaste Schnellster im ADAC MX Junior Cup**

Aichwald. Der Samstagmorgen im baden-württembergischen Aichwald fing vielversprechend mit Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen an, zum Start des Qualifikationstrainings änderte sich das Wetter dann schlagartig: Regenschauer machten die 1.755 Meter lange Wiesenbodenstrecke „In den Horben“ zu einer echten Herausforderung für die Motocrosser des ADAC MX Masters aller drei Klassen. Der sonst sehr griffige Hartboden wurde durch die Nässe zunehmend rutschig, sodass die traditionelle Old-School-Piste nicht wirklich leicht zu fahren war.

Ein überragender Max Nagl (KMP Honda Racing) ließ sich im Qualifikationstraining des ADAC MX Masters von den erschwerten Bedingungen jedoch nicht einschüchtern und war mit einer Zeit von 2:11:148 deutlich schneller als der Zweitbeste seiner Klasse, Petr Smitka aus Tschechien (Cofain Racing Team). „Ich wollte so bald wie möglich meine schnellste Runde schaffen, da der Untergrund aufgrund des Regens von Runde zu Runde schlechter wurde. Das ist mir zum Glück gleich zu Anfang gelungen. Im Hinblick auf den Rennsonntag bin ich allerdings nicht ganz so zuversichtlich, da der Lehm momentan schnell am Motorrad kleben bleibt und die Maschine sehr schwer macht. Dadurch wird so ein Rennen schnell zum Lotteriespiel, da man nie genau weiß, ob man nicht doch stürzt“, erklärte der 26-jährige Weilheimer, der in Aichwald als Gast-Pilot dabei ist. Die drittbeste Rundenzeit hatte der WM-Fahrer David Philippaerts aus Italien (Yamaha Motor Deutschland, AC Motec by STC). Auch der 30-Jährige aus Pietra Santa ist bei der dritten Veranstaltung des ADAC MX Masters als Gast am Start.

Arge Probleme hatte hingegen der derzeitige Tabellenführer Pascal Rauchenecker (Cofain Racing Team). Der 21-Jährige konnte sich am Samstag nicht direkt qualifizieren und musste erst ins Last Chance Race, um sich für den Sonntag ebenfalls einen Platz am Startgatter zu sichern. „Ich habe es einfach nicht geschafft, in den ersten zwei Runden eine schnelle Zeit zu fahren. Schließlich hat es in der vierten Runde angefangen zu regnen, ich bin zweimal gestürzt und da war es auch schon gelaufen. Zum Glück hat es im Last Chance Race noch geklappt, sonst wäre das echt eine Katastrophe gewesen“, so der Österreicher.

### ADAC MX Youngster Cup

Im ADAC MX Youngster Cup sah das Ergebnis vom Qualifikationstraining genauso aus wie bei dem Masters-Event im österreichischen Ried. Arminas Jasikonis aus Litauen (Steel Mustang Racing, KTM) sicherte sich durch seine schnellste Rundenzeit den ersten Platz am Startgatter für den Sonntag. „Mich stört es eigentlich weniger, dass es am Renntag auch regnen soll, denn ich fahre gern im Matsch. Das kommt mir also nur zugute. Für heute bin ich schon mal mehr als zufrieden mit meiner Leistung“, sagte der 16-Jährige. Zweiter wurde der Niederländer Calvin Vlaanderen (KTM Bodo Schmidt Motorsports). Auch er zeigte sich sichtlich zufrieden mit seinem Ergebnis und erzählte, dass er sich insbesondere in den letzten zehn Minuten verbessern konnte. Als Drittschnellster kam Thomas Kjer Olsen aus Dänemark (STC Racing) durch die Qualifikation.

### ADAC MX Junior Cup

Wenig überraschend waren die Resultate im ADAC MX Junior Cup. Der Finne Kim Savaste (KTM Red Bull Factory) setzte sich, wie auch schon in den zwei Qualifikationstrainings bei den

## Presse-Information

---

Masters-Veranstaltungen zuvor, als Erster durch. „Die Strecke war sehr rutschig und ich musste ziemlich stark bremsen. Die Rennen werden sicherlich schwer für mich werden, denn am Sonntag soll es die ganze Zeit regnen“, meinte der 14-Jährige. Völlig überrascht über sein gutes Durchkommen war hingegen Jeremy Sydow aus Chemnitz (Falcon Motorsports / ADAC Sachsen), der sich am Sonntag den zweiten Platz am Startgatter aussuchen darf. „Meine letzte Runde war wirklich schlecht und ich hätte nie damit gerechnet, dass ich so gut abschneide. Jetzt muss ich bei den Rennen allerdings die Nerven behalten, was nicht leicht wird bei der Wettervorhersage“, entgegnete der 14-Jährige.

### Programm

Am Sonntag findet wie immer eine Autogrammstunde mit den besten Fahrern der Motocross-Serie statt. Tabellenführer Pascal Rauchenecker (Cofain Racing KTM), der aktuelle ADAC MX Masters-Champion Dennis Ullrich (KTM Sarholz Racing Team) sowie die drei WM-Piloten Max Nagl (KMP Honda Racing), Clement Desalle (Rockstar Energy Suzuki Factory Racing) und David Philippaerts (Yamaha Motor Deutschland, AC Motec by STC) signieren von 12.15 bis 12.45 Uhr Poster und Autogrammkarten am ADAC Truck und beantworten die Fragen ihrer Fans.

### MX of Nations

Auf Wunsch des DMSB-Präsidiums wurde dem ADAC die Betreuung der deutschen Nationalmannschaft beim MX of Nations übertragen. Ab 2014 übernimmt der ADAC demnach die Organisation und die Vermarktung der deutschen Elite-Motocrosser, zu denen aktuell Ken Roczen (Red Bull KTM-Pilot), Max Nagl, Marcus Schiffer (Team Suzuki Waldmann) sowie Dennis Ullrich gehören, und ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um diese Themen. Der sportliche Part des Team Germany, das 2012 im belgischen Lommel erstmals seit Beginn der Veranstaltung im Jahr 1947 den Weltmeistertitel für Deutschland holte, bleibt unverändert bei Teammanager Hubert Nagl.

### Pressekontakt

#### ADAC MX Masters

Nina Schröder, 9pm media

Tel.: +49 (0) 40 6591 5301, Mobil: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: ns@9pm-media.com

#### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

[www.adac.de/mx-masters](http://www.adac.de/mx-masters)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)